

Mit der Drehzahlregelung an verschiedenen Antrieben können unsere Pumpen bei gleicher Leistung viel Strom sparen.

Carl van Dyken, Geschäftsführer



Energieeffizienz in der Zinkproduktion durch Frequenzumrichter

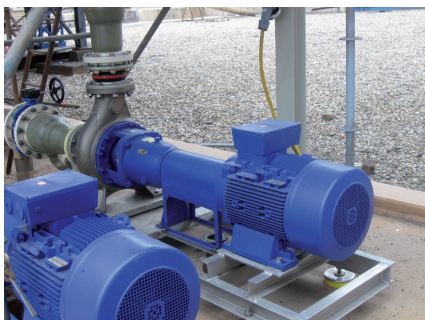
Bei den Motoren von Pumpen wurde die bisherige Praxis, die Durchflussmenge durch unterschiedliche Stellungen von Schiebern und Quetschen zu steuern, abgelöst. Durch den Einsatz von Frequenzumrichtern konnte diese herkömmlichen mechanischen Steuerungen ersetzt werden. Die elektronischen Steuergeräte machen Wechselstrom mit fester Spannung und Frequenz variabel. Damit kann die Drehzahl von Elektromotoren und die der angetriebenen Pumpen stufenlos geregelt werden. Durch die variable Steuerung der Spannung ist eine hohe Leistung der Motoren und Pumpen auch bei niedrigen Drehzahlen möglich. Die intelligenten elektronischen Bauteile senken den Stromverbrauch um fast 3 Mio. kWh pro Jahr, was einer CO₂-Einsparung von jährlich 2.000 t entspricht.



Der Einsatz von Frequenzumrichtern ermöglicht große Stromeinsparungen.

Einsparung:
2.000 t CO₂ p. a.

Galerie



Drehzahlgeregelte Motoren in Pumpen nutzen Strom viel effizienter



Frequenzumrichter verbessern das Drehzahlverhalten von Elektromotoren



Das Unternehmen

Adresse
Xstrata Zink GmbH
Johannastraße 1
26954 Nordenham

Kontakt
Carl van Dyken
Geschäftsführer
Tel.: +49 (4731) 36 86 12
Fax: +49 (4731) 36 86 03
E-Mail: cvandyken@xstratazinc.com

Die Initiative

Metalle pro Klima ist ein Zusammenschluss von Unternehmen der Nichteisen-Metallindustrie.

Kontakt
Maike Intemann
Tel.: +49 30 726207-102
Fax: +49 30 726207-198
E-Mail: intemann@metalleproklima.de